

Paolo Pinkel in BILD: Islam ist friedlich

☒ Die türkisierte Springer-Presse fährt in ihrem Dschihad gegen die Wahrheiten Nicolaus Fests, was den gewalttätigen Islam betrifft, weiter fort (PI hat berichtet) und der Kettenhund Mohammeds bei BILD, Kai Diekmann, suchte weitere renommierte Islam-Experten für seinen Kuschelkurs Richtung Mekka angesichts des überdeutlich sichtbaren Judenhasses der Moslems. Dabei stieß er auf einen ausgewiesenen Experten, den Kokainisten und Freund ukrainischer Zwangsprostituiertes, Paolo Pinkel, der in seinem früheren Leben auch mal Vize des Zentralrats der Juden gewesen ist – und der lieferte wie gewünscht:

*Machen wir uns nichts vor! Es gibt Fanatiker unter den Muslimen. Gewalttätige geistige Brandstifter, die unter dem Deckmantel der islamischen Religion Hass und Gewalt säen. Nennen wir sie Islamisten, extremistische Moslems oder schlicht: Menschen, die ihre Religion missbrauchen, um Frust und Aggression abzubauen. **ABER:** Es sind nicht alle Moslems so. Im Gegenteil. Die überwiegende Mehrheit der Muslime in Deutschland lebt friedvoll und zivilisiert mit uns. Sie sind in der Moderne angekommen. Sie wollen, wie wir alle, in einer aufgeklärten Welt leben. Sie verachten die Unterdrückung von Frauen, die Scharia oder den Rückfall ins Mittelalter.*

Danke, Friedman! Das wollten wir hören! Sie dürfen sich wieder eine Prise reinziehen!